

85 JAHRE WOHNBEDARF – EINE INSTITUTION FEIERT JUBILÄUM

Aus der Schweizer Designgeschichte ist wohnbedarf nicht wegzudenken. Das 1931 gegründete Traditionsunternehmen hat sich im Laufe der Zeit zu einer Marke, einer Philosophie entwickelt. Vor 85 Jahren traten der Kunsthistoriker Sigfried Giedion, der Architekt Werner Moser und der Kaufmann Rudolf Graber an, um dem interessierten Publikum eine neue Art von Möbeln anzubieten, die im Einklang mit der gesellschaftlichen Aufbruchsstimmung der späten 1920er-Jahre standen. Die Forderung, Qualität mit Funktion und Form zu vereinen ist seitdem stets ein unverrückbarer Wert für wohnbedarf gewesen. Auch das bereits damals formulierte Credo der Einheit von Mensch, Raum und Möbel gilt auch heute und morgen noch unverändert. Im Januar 2016 hat wohnbedarf Zürich den wohnbedarf Basel übernommen. Die zwei immer getrennt geführten Firmen sind neu unter einem Dach vereint. wohnbedarf bietet heute renommierte Möbelkollektionen nationaler wie internationaler Hersteller an und profiliert sich mit einem breiten Spektrum an Dienstleistungen in den Bereichen Innenarchitektur, Planung und Gesamteinrichtungen. Zur Feier des 85-jährigen Jubiläums wird eine limitierte Reedition des bekannten UPW-Servierwagens von Ulrich P. Wieser herausgebracht.



Erfolg dank visionärer Ideen großer Architekten

Der traditionsreiche wohnbedarf mit dem bekannten Showroom an der Talstraße 11-15 direkt hinter dem Paradeplatz in Zürich feiert in diesem Jahr sein 85-jähriges Bestehen und blickt dabei auf eine lange Geschichte zurück. Von Anfang an hatte wohnbedarf eigene Designermöbel im Portfolio, die für den Aufbruch in die Moderne standen und heute als Klassiker gelten. Die Entwürfe stammten von großen Meistern wie Alvar Aalto, Marcel Breuer, Le Corbusier oder schon damals von Max Bill, der unter anderem auch das Logo sowie zahlreiche Anzeigen und Grafiken für wohnbedarf entwarf. In diesen ging die Bewerbung der Produkte immer einher mit der Vermarktung eines Lebensstils, dem „befreiten Wohnen“.

MEDIENKONTAKT

Das anfängliche Sortiment, das seit 1933 in den von den Architekten Marcel Breuer und Robert Winkler gestalteten Verkaufsräumen an der Talstraße angeboten wurde, wie zum Beispiel zahlreiche Entwürfe aus Stahlrohr, war für die damalige Zeit noch sehr ungewöhnlich. Doch mit Kriegsende änderten sich die Bedürfnisse und der Geschmack der Kunden. Diesen kam man in der Talstraße unter anderem mit minimalistischen, durch das Bauhaus geprägten Möbeln von Max Bill sowie dem Zusammenschluss mit der jungen amerikanischen Firma Knoll nach. Nachdem 1958 die Schweizer Lizenz für die Knoll-Büromöbel übernommen wurde, entstand eine Engros-Abteilung, die wiederum später zu „wb form“ wurde. Die Schwesterfirma von wohnbedarf produziert und vertreibt heute weltweit hochwertige Reeditionen sowie zeitgenössisches Design von namhaften Designern und Architekten, darunter nach wie vor die Klassiker von Max Bill und Ulrich P. Wieser sowie die Carta Collection des japanischen Stararchitekten Shigeru Ban.

Zeitgemäße Lösungen anbieten, Trends herausfiltern

Arbeiten und Wohnen werden immer mehr durch Dynamik und Flexibilität gekennzeichnet, was weit über die bestehenden Organisations- und Gebäudestrukturen hinausgeht. Das Unternehmen wohnbedarf, das bereits in den 1960er-Jahren seine Tätigkeit auf den Bürobereich ausdehnte, öffnet sich bewusst diesem Wandel und versteht sich als Anbieter von zeitgemäßen Antworten auf aktuelle Fragen zur Gestaltung der Umwelt. Entscheidend für den Erfolg sind neben Fachkompetenz auch Sozialkompetenz und eine Offenheit zur modernen Gestaltung des Lebensraums.

Das Leistungsportfolio von wohnbedarf erstreckt sich von der Beratung über die vollständige Planung – darunter Büro-, Wohnungs- und Einrichtungsplanungen sowie komplexe Gebäude- und Nutzungsanalysen – bis zur Lieferung und Montage, auf Wunsch bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Die hochwertigen Kollektionen wie zum Beispiel von Cassina, Knoll, Minotti, Thonet, Thut, USM, Vitra, Embru oder ClassiCon zeugen von einer langjährigen Tradition, beste Qualität mit innovativen Ideen zu vereinen. Im April 2014 hat die dänische Design-Marke Fritz Hansen bei wohnbedarf Zürich den ersten „Republic of Fritz Hansen Store“ in der Schweiz eröffnet.

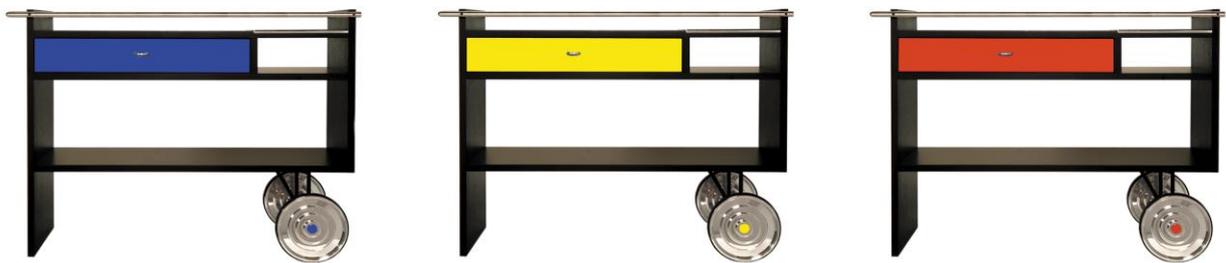
Zürich und Basel vereint

Das aktuellste Kapitel der Firmengeschichte begann im Januar 2016, als die wohnbedarf AG Zürich die nur ein Jahr später in Basel gegründete Firma mit gleichem Namen übernahm. Die über 80 Jahre völlig autonom geführten Unternehmen hatten von Anfang an eine sehr ähnliche Ausrichtung und kooperierten schon seit einiger Zeit in bestimmten Bereichen. Der Zusammenschluss vereint zwei der führenden Händler renommierter Top-Marken und Designklassiker für Wohnen und Office, die zudem beide zu den erfolgreichsten Schweizer Firmen im Bereich Gesamteinrichtungen, Innenarchitektur und Planung zählen. Geführt wird das Unternehmen heute von der Familie Messmer, die 2008 die Geschäftsleitung vom langjährigen Inhaber Toni Wicki übernahm. In 2016 löste sie außerdem die Leitung von wohnbedarf Basel von Ursula und Bruno Maurer ab, die das Geschäft über 27 Jahre erfolgreich geführt haben.

MEDIENKONTAKT

Reedition eines Klassikers zum 85-jährigen Jubiläum

Das Jubiläum der traditionsreichen Geschichte in diesem Jahr wird gekrönt von einer besonderen Reedition: Designbegeisterte können sich im Herbst auf eine Neuauflage des UPW-Servierwagens von Ulrich P. Wieser freuen. Der Designer begann bereits 1955 seine Arbeit für wohnbedarf und entwarf im Folgenden Möbel wie den „Auszugtisch 1010“ oder das „UPW-Regal“. Der UPW-Servierwagen war lange Zeit ein stabiles und praktisches Möbel in der Küche und entwickelte sich zu einem beliebten Klassiker – die Platte des Servierwagens ist hitzebeständig gegenüber heißen Töpfen und Pfannen, während verschiedene Abstellflächen, eine Schublade und Flaschenhalterungen Stauraum bieten. Zum 85-jährigen Jubiläum wird das Möbel nun wieder ins Portfolio von wb form aufgenommen und im wohnbedarf ausgestellt und verkauft.



wb form ag
Talstrasse 15
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 95 00
info@wbform.ch
www.wbform.ch

Adressen

wohnbedarf wb ag
Talstrasse 11
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 95 95

wohnbedarf basel ag
Aeschenvorstadt 48
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 295 90 30

wohnbedarf frauenfeld
Zürcherstrasse 209
CH-8500 Frauenfeld
Tel. +41 52 728 97 00

MEDIENKONTAKT

Pressebüro wb form | neumann | Eigelstein 103-113 | 50668 Köln | Tel +49 221 91 39 49 0 | wbform@neumann-communication.de
wohnbedarf wb ag, Talstrasse 11-15, CH-8001 Zürich, Tel. +41 44 215 95 89, www.wohnbedarf.ch, susana.bruehlmann@wohnbedarf.ch